



**Protokollauszug**  
**24. Sitzung vom 4. Dezember 2019**

**257/2019 13.15**      **Kleine Anfrage von Rixhil Agusi betreffend "Familienzentrum in Schlieren"**  
**Beantwortung**

**1. Kleine Anfrage**

Am 21. Oktober 2019 wurde von Gemeindeparlamentarierin Rixhil Agusi die folgende Kleine Anfrage betreffend "Familienzentrum in Schlieren" eingereicht:

*"Das Familienzentrum in Schlieren wurde vor gut einem Jahr aufgelöst. Seither sind keine News betreffend Weiterführen des Familienzentrums an die Bevölkerung erfolgt. Viele Eltern möchten ihre Kinder vor dem Kindergarten fördern. Als frühe Förderung ist ganz allgemein die Unterstützung von Kindern in ihrem Lernprozess ab Geburt bis zum Eintritt in die Kindergartenstufe gemeint. Es umfasst die Aspekte Bildung, Betreuung und Erziehung. Aus all diesen Gründen ist es wichtig, dass baldmöglichst wieder ein Familienzentrum in Schlieren eröffnet wird.*

**Fragen:**

1. *Hat die Stadt Schlieren seit der Auflösung des Familienzentrums Abklärungen getroffen, wie es weiter gehen soll? Wenn ja, welche?*
2. *Haben sich Freiwillige aus der Bevölkerung gemeldet, die das Familienzentrum ehrenamtlich weiterführen möchten?*
3. *Ist die Stadt Schlieren bereit eine Teilzeitstelle von 50-60 % auszuschreiben und jemand einzustellen? Wenn nein, warum nicht?*
4. *Wann kann das Familienzentrum der Schlieremer Bevölkerung wieder angeboten werden?"*

**2. Antwort des Stadtrats**

**Frage 1:** Hat die Stadt Schlieren seit der Auflösung des Familienzentrums Abklärungen getroffen, wie es weiter gehen soll? Wenn ja, welche?

**Antwort:**

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. November 2018 hat die IG Familie die Auflösung des Vereins per 31. Dezember 2018 beschlossen. Mit diesem Entscheid ist auch ein Teil der Angebote von Freiwilligen weggefallen. Das Familienzentrum selber wurde hingegen nicht aufgelöst.

Nach der Auflösung der IG Familie hat die Stadt Anfang 2019 die Organisation des Kleinkindertreffs übernommen. Das Angebot wurde zusätzlich um einen halben Tag erweitert. Jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.30 bis 11.00 Uhr können Babys und Kleinkinder bis ungefähr vier Jahre in Begleitung einer erwachsenen Person im Familienzentrum zusammen spielen. Der Dachraum ist gemütlich eingerichtet und mit vielen Spielsachen ausgestattet. Zudem steht für die Kinder ein kleiner Znüni bereit. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Mit Unterstützung von engagierten Bewohnerinnen und Bewohnern konnte so das Weiterbestehen des belieb-

ten Angebots gewährleistet werden. Aktuell werden weitere freiwillige Mütter, Väter oder Grosseltern gesucht, die sich gerne im Kleinkindertreff engagieren würden.

Nebst dem Kleinkindertreff finden im Familienzentrum auch die Kinderbetreuungen von Eltern die an Deutschkursen teilnehmen statt. Zudem bietet die Mütter- und Väterberatung jeden Montag von 9.30–11.30 Uhr und jeden Dienstag von 14.30–16.30 Uhr Beratungen an. Fragen rund um die Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung von Babys und Kleinkindern können besprochen werden und Mütter und Väter werden über Angebote für Familien und Kleinkinder informiert. Einmal pro Monat finden ausserdem die Vernetzungstreffen des Frühförderangebots "zeppelinfamilien startklar" statt. Auch der Musikschule steht das Familienzentrum weiterhin für ihre Unterrichtsstunden zur Verfügung. Der Spielgruppenverein Schlieren bietet im Familienzentrum täglich Spielgruppen (mit oder ohne Sprachförderung) an.

Neben den genannten Angeboten stellt die Stadt auch die Vermietung der freien Räume sicher. Private/Freiwillige können sich jederzeit bei der Stadt melden, um das Familienzentrum für private oder öffentliche Veranstaltungen und Angebote zu nutzen. Das Familienzentrum steht der Bevölkerung zur Verfügung und kann aktiv genutzt werden.

Das Familienzentrum ist somit auch ein Jahr nach der Auflösung der IG Familienzentrum ein wichtiger Begegnungsort für Familien. Ein Jahr nach der Auflösung zeigt sich aber nach wie vor, dass die Bereitschaft von Freiwilligen sich zu engagieren, überschaubar und eine Weiterentwicklung auch aus Sicht des Stadtrats notwendig ist.

Der Stadtrat hat sich für die laufende Legislatur u. a. vorgenommen, "Begegnungsorte für alle Altersgruppen in verschiedenen Lebensphasen" zu schaffen, die "Begegnung der Bevölkerung zu fördern" und für die "Gesellschaft, Kulturschaffende und Vereine geeignete Infrastrukturen und unterstützende Angebote" bereit zu stellen. Im Rahmen dieser Schwerpunkte wird deshalb im nächsten Jahr auch die Weiterentwicklung des heutigen Familienzentrums geprüft und über allfällige Massnahmen entschieden.

**Frage 2:** Haben sich Freiwillige aus der Bevölkerung gemeldet, die das Familienzentrum ehrenamtlich weiterführen möchten?

**Antwort:**

Nein. Im Gegenteil. Für den Betrieb des Kleinkindertreffs am Freitag werden noch immer Freiwillige gesucht, die sich engagieren, damit der Betrieb auch nächstes Jahr sichergestellt werden kann.

**Frage 3:** Ist die Stadt Schlieren bereit, eine Teilzeitstelle von 50–60 % auszuschreiben und jemand einzustellen? Wenn nein, warum nicht?

**Antwort:**

Diese Frage wird im Rahmen der Weiterentwicklung des Familienzentrums beantwortet.

**Frage 4:** Wann kann das Familienzentrum der Schlieremer Bevölkerung wieder angeboten werden?

**Antwort:**

Das Familienzentrum ist offen (siehe Antwort auf Frage 1) und steht der Bevölkerung auch weiterhin zur Verfügung. Das heutige Angebot wird auch weiterhin bestehen bleiben. Eine Weiterentwicklung wird im Jahr 2020 geprüft.

**Der Stadtrat beschliesst:**

1. Die Kleine Anfrage von Rixhil Agusi betreffend "Familienzentrum in Schlieren" wird im Sinne der vorstehenden Ausführungen beantwortet.
  
2. Mitteilung an
  - Anfragerstellerin
  - Gemeindeparlament
  - Geschäftsleiter
  - Archiv

Status: öffentlich

**Stadtrat Schlieren**

  
Markus Bärtschiger  
Stadtpräsident

  
Ingrid Hieronymi  
Stadtschreiberin